



Medienmitteilung / Ausstellungshinweis

„Was essen wir morgen? Proteine für die Welt: Insekten im Fokus“

1. September 2018 - 28. Februar 2019

Wie versorgen wir in 30 Jahren eine Weltbevölkerung von über 9 Milliarden Menschen mit genügend Proteinen? Die Ausstellung liefert einen Überblick über proteinreiche Nahrungsmittel, zeigt die kulturelle Bedeutung des Insektenverzehr auf und gewährt einen Einblick in die industrielle Zucht und Verarbeitung von Insekten.

In der ersten Ausstellung nach dem umfassenden Umbau des Museums im letzten Jahr, hat das Museum Mühlerama an der „Langen Nacht der Zürcher Museen“ eine Sonderausstellung zum Thema der Ernährungssicherung eröffnet. In fünf Themenkreisen zeigt die Ausstellung die Entwicklung der Weltbevölkerung und deren Proteinbedarf mit den entsprechenden nachhaltigen Alternativen auf. Proteinquellen aus Pflanzen und Tieren müssen neu bewertet werden, die aktuelle Lebensmittelindustrie wird den Bedarf an Fleisch oder hochwertigen Proteinen in 30 Jahren voraussichtlich nicht decken können, die Umweltbelastung wird weiterhin steigen.

Weiter wird die Vielfalt der Insekten und deren Verzehr (Entomophagie) thematisiert. Dies anhand von unterschiedlichen Projekten aus der Schweiz und der Demokratischen Republik Kongo.

Der dänische Film „Bugs“ von Andreas Johnson in Zusammenarbeit mit dem Nordic Food Lab wird erstmals in der Schweiz mit deutschen Untertiteln in der Ausstellung zu sehen sein.

Durch die Zusammenarbeit mit Bühler Insect Technology, Uzwil vermittelt das Museum einen Einblick in die industrielle Verarbeitung der Black Soldier Fly (Waffenfliege) zu Tierfutter. Dieser neue Ansatz zur Produktion von hochwertigen Proteinen ist weitgehend unbekannt und ist ein Bestandteil einer effizienteren und ökologischeren Zucht von Fischen, Hühnern und Schweinen. In der Ausstellung sind erstmals in der Schweiz die Protein- und Fettprodukte der Waffenfliege ausgestellt.

Die Ausstellung versteht sich u.a. als Prolog zu einer umfassenden Ausstellung zum Thema Hunger im nächsten Jahr.

Impressum:

Ausstellungskuratorin: Linda Münger, Dr. Sc. ETH, Master in Food Science

Gesamtleitung: Pius Tschumi, Museum Mühlerama

Ausstellungsbau: Daniel Robert Hunziker, Andreas Bommer

Grafik & Gestaltung: Emanuel Tschumi, Museum Mühlerama

Museumstexte: Marcel Hänggi (Journalist)

MÜHLERAMA

Industriemühle
Museum für Esskultur
Backschule



Partner:

Bühler Insect Technology, Dr. Andreas Baumann/ Daniel Ambühl (Skyfood)/
Dr. Michael Greeff, ETH, Zürich/ essento/ Thomas Bratschi (CEO foodward) ,
Verein Kreislauf (Mehlwurmzucht).

Fachliche Beratung:

- Dr. Stefan Diener, Biovision und Eawag
- Prof. Alexander Mathys ETH, Zürich

Anlässe:

Anlässe zur Sonderausstellung werden auf www.muehlerama.ch publiziert.

Ausstellungsdauer: 1. September 2018 - 28. Februar 2019

Oeffnungszeiten:

Di, Do, Fr und Sa 14–18 Uhr

Mi 14–21 Uhr (ab 18 Uhr offene Backstube)

So 10–17 Uhr

Erwachsene 15.– Kinder/Jugendliche 6 bis 18 Jahre 9.–

Gruppen (ab 10 Personen) pro Kind 8.– pro Erwachsener 12.–

Offene Backstube 5.–

Museumspass oder Raiffeisenkarte gratis

Kontakt:

Pius Tschumi,

Museumsleitung Mühlerama

pius.tschumi@muehlerama.ch 044 422 76 09 / 079 219 70 66

Bilder Credits:

Ausstellungsansicht „Was essen wir morgen...“ © Museum Mühlerama

Verfügbar auf www.muehlerama.ch/presse

Mühlerama • Seefeldstrasse 231 • 8008 Zürich

044 422 76 60

www.muehlerama.ch • info@muehlerama.ch

